

## Aktuelles Markttelegramm



### Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Der Anschlussbedarf der Vermarkter am regionalen Schlachtrindermarkt nach dem normal verlaufenen Weihnachtsgeschäft hält sich in engen Grenzen. Das Erzeugerangebot bleibt in der ersten Jahreswoche wie gewohnt sehr verhalten und die Auszahlungspreise tendieren stabil. Schlachtkühe werden nach bundesweiten Vorgaben punktuell fester bewertet.
- Schlachtschweine** Die über die Feiertage entstandenen Angebotsüberhänge am Schlachtschweinemarkt fließen zügig ab und decken mit den überschaubaren Stückzahlen in der aktuellen Woche gut den Bedarf der Vermarkter. Die Auszahlungspreise stagnieren weiter auf schwacher Basis, festere Tendenzen sind jedoch im weiteren Wochenverlauf möglich.
- Ferkel** Dem durchschnittlichen, regionalen Ferkelangebot steht eine unverändert ruhige Nachfrage gegenüber. Durch die bundesweit anziehende Nachfrage nach Ferkeln lassen sich jedoch auch am hiesigen Markt leicht steigende Preise realisieren.
- Nutzkälber** Aufgrund der Verschiebung der Handelsaktivitäten fällt das Kälberangebot in der 1. Kalenderwoche 2016 regional vergleichsweise umfangreich aus. Die Preise können sich dennoch auf dem Niveau der Weihnachtswche halten. Bevorzugt bleiben bessere Qualitäten aus der Fleischrinderkreuzung.
- Eier/ Geflügel** Nach dem leichten Aufschwung, der sich zum Weihnachtsgeschäft am Eiermarkt abzeichnete, kann man den Handel nun wieder als ruhig bezeichnen. Das Angebot kann die verhaltene Nachfrage gut abdecken, lediglich Bio- und Freilandware bleiben knapp und gesucht. Die Preise stagnieren, eine fallende Tendenz ist nicht auszuschließen. Auch am Geflügelmarkt wird nach dem lebhaften Weihnachtsgeschäft nun von abwartenden Tendenzen berichtet. Das Standardsortiment rückt wieder in den Vordergrund. Die Preise bleiben vorerst stabil.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Die Geschäftstätigkeiten am heimischen Getreidemarkt sind noch nicht wieder aufgenommen und einige Marktteilnehmer befinden sich noch im Urlaub. Die Erzeugerpreise haben auch über den Jahreswechsel, nach negativen Börsenvorgaben, ihre schwache Tendenz beibehalten und werden vor allem für Brot- und Aufmischweizen auf erneut herabgesetzter Basis besprochen. Die Abgabebereitschaft in der Landwirtschaft bleibt jedoch weiter verhalten und so haben die veröffentlichten Notierungen weiter nur nominellen Charakter. Winterraps nach Vorgaben der Matif ebenfalls abgewertet, Kontrakte für die neue Ernte mit deutlichem Preisabstand und wenig Interesse auf Verkäuferseite.
- Futtermittel** Nach etwas belebteren Umsätzen vor den Feiertagen pendelt die Nachfrage nach Futtermitteln zum Jahresanfang wieder spürbar zurück. Die Forderungen des Handels sind dabei für Ölschrote weiter rückläufig und für Mischfutter unverändert bis leicht nachgebend.
- Kartoffeln** Der Kartoffelmarkt verläuft weiterhin ruhig. Das Weihnachtsgeschäft hat die Erwartungen der Packbetriebe nicht erfüllt, die Umsätze blieben 12 bis 15 % hinter dem Vorjahresgeschäft zurück. Die Qualitäten lassen bisweilen zu Wünschen übrig, für gute Chargen konnten etwas höhere Preise erzielt werden.

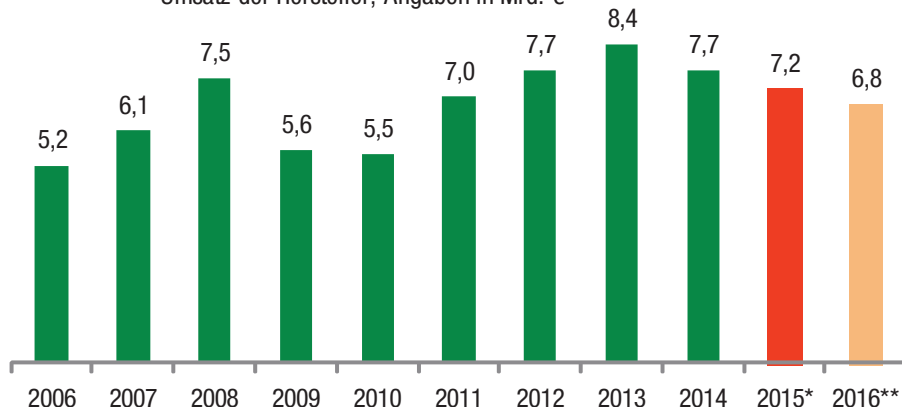
Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Aktuelle Marktgrafik



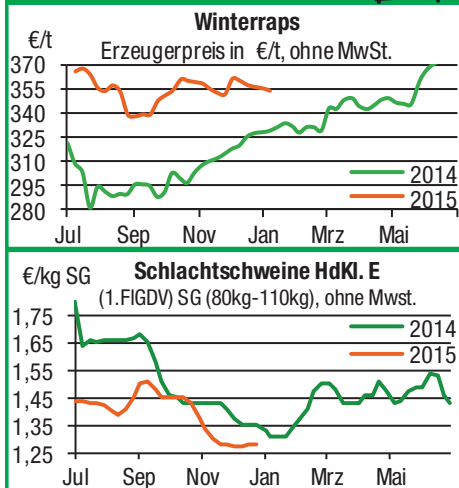
### Landmaschinen in Deutschland

Umsatz der Hersteller, Angaben in Mrd. €



Quelle: VDMA Landtechnik; \*Schätzung, \*\*Prognose

## Blick in den Markt



## Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **04.01.2016**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

**Mahlweizen**, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H<sub>2</sub>O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Mär 16	19.747	<b>171,00</b>	173,00
Mai 16	5.068	<b>176,75</b>	178,25
Sep 16	2.210	<b>182,00</b>	183,25

**Raps**, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Feb 16	3.993	<b>370,50</b>	372,25
Mai 16	2.182	<b>370,50</b>	371,50
Aug 16	336	<b>361,50</b>	363,25

**Rapsschrot**, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl./Frankr.

Mär 16	0	<b>188,50</b>	193,00
Jun 16	0	<b>196,00</b>	198,00
Sep 16	0	<b>187,50</b>	194,50

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Mär 16	1.387	<b>161,50</b>	163,50
Jun 16	982	<b>170,00</b>	170,75
Aug 16	90	<b>175,75</b>	175,25

**Premiumweizen**, Menge: 50t, 15% H<sub>2</sub>O, 11% RP 220 Fallz., Lieferort: Rouen, Nantes, Bordeaux, u.a.

Mär 16	1	<b>160,00</b>	160,00
Mai 16	0	<b>160,00</b>	160,00
Sep 16	0	<b>166,50</b>	166,50

**CBOT Chicago**, Schlusskurse vom **04.01.2016**

**Weizen**, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Mär 16	75.993	<b>154,49</b>	156,35
Mai 16	14.991	<b>156,60</b>	158,61
Jul 16	17.699	<b>159,21</b>	161,21

**Sojaschrot**, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Mär 16	33.221	<b>267,12</b>	270,28
Mai 16	9.313	<b>270,25</b>	273,49
Jul 16	5.819	<b>273,58</b>	276,61

Quelle: Euronext, CBOT

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum: 05.01.2016	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
* Einzelmeldung	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	160,00 – 175,00	<b>166,00</b>	166,00	165,00 – 175,00	<b>171,00</b>	171,10	171,70	175,30	178,00
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	148,00 – 160,00	<b>153,30</b>	154,95	147,50 – 160,00	<b>152,30</b>	153,70	161,80	157,30	159,40
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	145,00 – 155,00	<b>148,90</b>	149,80	145,00 – 158,00	<b>149,00</b>	149,30	157,80	153,90	155,30
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	130,00 – 140,00	<b>133,20</b>	133,15	125,00 – 138,00	<b>130,90</b>	130,90	141,40	135,70	139,40
Sommerbraugerste max.11,5% RP	160,00 – 170,00	<b>165,60</b>	165,60	160,00 – 170,00	<b>165,90</b>	166,30	176,00	170,20	173,30
Futtergerste >62 kg/hl	130,00 – 140,00	<b>137,90</b>	138,30	130,00 – 140,00	<b>134,10</b>	133,80	147,00	140,50	142,50
Futterweizen	142,00 – 150,00	<b>146,40</b>	146,80	142,50 – 150,00	<b>145,00</b>	145,30	156,30	150,00	152,80
Futterhafer	125,00 – 135,00	<b>129,60</b>	129,65	120,00 – 140,00	<b>125,50</b>	125,50	139,70	131,60	–
Körnermais	150,00 – 165,00	<b>160,00</b>	160,00	150,00 – 160,00	<b>152,00</b>	152,10	170,00	158,50	161,00
Triticale	125,00 – 140,00	<b>134,40</b>	138,00	132,00 – 140,00	<b>135,10</b>	135,00	142,50	140,20	143,00
Winterraps	345,00 – 355,00	<b>350,60</b>	352,35	350,00 – 360,00	<b>353,20</b>	355,60	360,40	357,30	360,60
Futtererbsen	158,00 – 170,00	<b>164,00</b>	164,00	165,00 – 180,00	<b>175,90</b>	176,60	167,00	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preisnennungen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	17.12.2015	21.12.2015	18.12.2015	17.12.2015	22.12.2015	14.12.2015
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	–	–	–	–	–	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	–	–	–	–	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	–	–	–	–	–	–
Brotroggen > 120 FZ	–	–	–	–	–	–
Braugerste, Inland	–	–	–	–	–	–
Futtergerste > 62 kg/hl	Die nächste	Die nächste	Die nächste	Die nächste	Die nächste	Die nächste
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	Notierung findet	Notierung findet	Notierung findet	Notierung findet	Notierung findet	Notierung findet
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	am	am	am	am	am	am
Mais	07.01.2016	11.01.2016	08.01.2016	07.01.2016	12.01.2016	25.01.2016
Raps	statt	statt	statt	statt	statt	statt
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	–	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	–	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	–	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	–	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	–	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	–	–	–	–	–	–
Rapsschrot	–	–	–	–	–	–
Weizenkleie	–	–	–	–	–	–
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	–	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	–	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200  
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung  
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.  
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-  
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, 0561/7299-296/267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 05.01.16 bis 12.01.16

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 5.351 Schlachtzeitraum: 28.12. – 03.01.16

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	848	4,02 – 4,12	<b>4,11</b>	433,00	4,10
	U 3	309	4,04 – 4,12	<b>4,10</b>	446,00	4,08
	R 2	585	3,86 – 4,19	<b>4,02</b>	371,00	4,04
	<b>R 3</b>	<b>166</b>	<b>3,78 – 4,11</b>	<b>4,05</b>	<b>391,00</b>	<b>4,05</b>
	O 2	199	3,36 – 3,63	<b>3,57</b>	338,00	3,53
	O 3	58	3,44 – 3,68	<b>3,60</b>	370,00	3,56
	P 2	–	–	–	–	2,78
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	2.347	–	<b>4,03</b>	406,00	4,02
Kühe	R 3	239	2,81 – 3,03	<b>2,99</b>	371,00	2,92
	O 1	166	2,20 – 2,53	<b>2,46</b>	283,00	2,39
	O 2	306	2,50 – 2,67	<b>2,61</b>	301,00	2,57
	<b>O 3</b>	<b>264</b>	<b>2,27 – 2,71</b>	<b>2,61</b>	<b>336,00</b>	<b>2,64</b>
	O 4	36	2,52 – 2,80	<b>2,68</b>	376,00	2,69
	P 1	363	1,62 – 1,88	<b>1,74</b>	236,00	1,69
	P 2	134	1,89 – 2,01	<b>1,99</b>	254,00	1,94
	P 3	27	1,40 – 2,22	<b>2,05</b>	263,00	2,01
	E-P insg.	2.082	–	<b>2,63</b>	320,00	2,56
Färsen	R 3	254	3,58 – 4,11	<b>3,69</b>	315,00	3,62
	<b>O 3</b>	<b>55</b>	<b>2,70 – 3,00</b>	<b>2,82</b>	<b>283,00</b>	<b>2,76</b>
	O 4	–	–	–	–	2,79
	P 2	20	1,60 – 2,98	<b>2,02</b>	223,00	1,75
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	808	–	<b>3,46</b>	305,00	3,42

Schlachtzeitraum: 28.12. – 03.01.16 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	4,03 – 4,11	<b>4,06</b>	4,05	433,50	4,00 – 4,08	<b>4,05</b>	4,05	449,10
	R 3	3,99 – 4,08	<b>4,02</b>	4,00	391,40	3,96 – 4,08	<b>3,97</b>	3,98	414,30
	O 3	3,50 – 3,70	<b>3,60</b>	3,55	346,30	3,63 – 3,71	<b>3,68</b>	3,66	383,20
Kühe	R 3	2,92 – 2,99	<b>2,97</b>	2,93	365,70	2,73 – 2,90	<b>2,83</b>	2,77	379,60
	O 3	2,62 – 2,68	<b>2,65</b>	2,64	323,00	2,63 – 2,71	<b>2,66</b>	2,62	329,20
	P 1	1,65 – 1,84	<b>1,75</b>	1,73	234,70	1,69 – 1,95	<b>1,75</b>	1,72	242,20
Färsen	R 3	3,57 – 3,61	<b>3,59</b>	3,60	319,70	–	–	3,49	–
	O 3	2,77 – 2,96	<b>2,83</b>	2,81	291,80	2,54 – 2,76	<b>2,68</b>	2,61	289,40

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	05.01.2016	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>3,60 – 3,98</b>	–
Kühe O3	<b>2,40 – 2,60</b>	–
Färsen R3	<b>3,50 – 3,70</b>	–
Färsen O3	<b>2,65 – 2,85</b>	–

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 04.01. – 10.01.16

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>2,30 – 2,50</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>2,10 – 2,30</b>
Klasse 3 abfallende Qualität :	<b>1,60 – 2,10</b>

Tendenz: geringes Angebot, anziehende Preise

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 28.12. – 03.01.16

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	305	18,50	4,80 – 5,60	<b>5,32</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	28.12. – 03.01.16				04.01. – 10.01.16			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
<b>Bullenkälber</b>								
Holstein sbt.	–	–	–	72	671	50 – 90	<b>64</b>	–
Holstein rbt.	–	–	–	77	121	50 – 90	<b>68</b>	–
Kreuzungen	–	–	–	180	55	160 – 260	<b>189</b>	–
Fleckvieh	–	–	–	341	40	100 – 170	<b>145</b>	–
3. Qualität	–	–	–	38	38	10 – 50	<b>34</b>	–
<b>Mutterkälber</b>								
Holstein	–	–	–	20	7	10 – 25	<b>21</b>	–
Kreuzungen	–	–	–	–	11	80 – 170	<b>123</b>	–
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 28.12. – 03.01.16 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
<b>Bullenkälber</b>	4,99 (± 0,00)	–	4,55
<b>Mutterkälber</b>	2,65 (– 0,01)	–	–

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBW-BW, BBV

## Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Krefeld:	13.01.16	Meschede:	09.01.16
Alsfeld:	13.01.16	Alsfeld:	30.01.16
Hamm:	02.02.16	Hamm:	05.03.16
Bitburg:	04.02.16	Bitburg:	20.03.16

Kälber		Absetzer	
Münster:	13.01.16	Krefeld:	20.01.16
Alsfeld:	20.01.16	Alsfeld:	20.01.16
Münster:	27.01.16	Alsfeld:	24.02.16
Bitburg:	03.02.16	Krefeld:	09.03.16

Schafe	
Ansbach:	02.02.16
Limburg:	20.02.16

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG, FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	28.12. – 03.01.16	M	S	E	U	S-P	- Vorw
<b>Baden-Württemberg</b> (31 Betriebe, 46.048 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>0,90</b>	<b>1,33</b>	<b>1,28</b>	<b>1,17</b>	<b>1,29</b>	<b>1,29</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	0,79	32,85	50,63	8,98	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,70	57,80	53,40	58,70	58,90
<b>Rheinland-Pfalz</b> (7 Betriebe, 14.269 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>0,92</b>	<b>1,29</b>	<b>1,28</b>	<b>1,16</b>	<b>1,26</b>	<b>1,27</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	0,06	31,00	54,03	13,25	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,57	57,75	53,14	58,15	58,40
<b>Nordrhein-Westfalen</b> (25 Betriebe, 258.307 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>0,96</b>	<b>1,29</b>	<b>1,25</b>	<b>1,13</b>	<b>1,27</b>	<b>1,27</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	2,83	53,40	35,39	6,17	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,50	58,00	53,30	60,10	60,10
<b>Hessen</b> (5 Betriebe, 1.723 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>0,93</b>	<b>1,30</b>	<b>1,31</b>	<b>1,19</b>	<b>1,29</b>	<b>1,29</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	0,41	42,43	45,04	9,17	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,02	57,86	53,43	59,55	59,54
<b>Thüringen</b> (5 Betriebe, 4.578 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,07</b>	<b>1,30</b>	<b>1,28</b>	<b>1,19</b>	<b>1,27</b>	<b>1,26</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	3,54	29,51	52,51	13,30	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,70	57,70	53,30	58,20	57,80

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **04.01. – 10.01.16**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	<b>36,50</b>	<b>+ 1,00</b>	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	20,70 --- 24,95	+ 0,50 --- + 1,30	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	42,75 --- 45,45	+ 1,00 --- + 1,20	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

## 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 28.12. – 03.01.16

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	2.162	35,50 – 40,50	38,04	+ 0,88	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	3.098	20,70 – 23,65	20,80	+ 0,30	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.435	41,75 – 44,25	42,49	+ 0,14	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	28.12. – 03.01.16	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		25.400	148.439	12.611
Ø-Preis in € / St.		<b>44,00</b>	<b>33,00</b>	<b>20,70</b>
Veränderung z. Vorwoche		+ 1,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		-	28,00 – 37,00	18,70 – 22,80
Akt Trend z. VW €/St.		+ 1,00	+ 1,00	+ 1,00

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **05.01.2016**

Spanne: **1,25 – 1,27** Vorw.: **1,25 – 1,27**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **31.12.2015**

Spanne: **1,22 – 1,25** Vorw.: **1,22 – 1,25**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
05.01.2016	1,31	1,28 – 1,325	+ 0,02

ISN-Marktplatz	Median	Spanne	zur Vorw.
25.12. – 31.12.	1,29	1,28 – 1,31	+ 1,00

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **06.01.16 (07.01. – 13.01.16)**

AutoFOM-Preisfaktor: **1,28** € / Indexpunkt

Preisspanne: **1,25 – 1,28** (Vw.: 1,25 – 1,25)

FOM-Basispreis: **1,28 €/kg SG** (Vw.: 1,25)

Vermarktungsmenge: 242.500 (z. Vw.: + 25.700)

M-Sauenpreis (31.12. – 06.01.16) : **0,93 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **± 0,00 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **28.12. – 03.01.16**

Gemeldete Tiere: 693 je/kg LG: **1,18**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,49**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **04.01. – 10.01.16**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,22 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,54 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

## Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **28.12. – 03.01.16**

Anzahl: **9.453** Preisspanne **Ø-Preis (Vorw.)**

Grundpreis <sup>1)</sup> 30,00 – 31,60 **31,52 (30,06)**

50er Gruppe <sup>2)</sup> 35,00 – 41,00 **37,61 (36,52)**

100er Gruppe <sup>2)</sup> 35,20 – 47,65 **40,57 (39,36)**

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 – 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 – 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche + 1,00

<sup>1)</sup> ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

<sup>2)</sup> mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)



## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	13.12.2015		13.12.2015	
	RLP/Saarl.		Hessen	
<b>x = lose (&gt; 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)</b>				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.560,00 – 1.740,00	1.330,00 – 1.800,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.720,00 – 1.900,00	1.480,00 – 1.990,00	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.820,00 – 2.295,40	1.650,00 – 2.300,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	282,50 – 320,00	276,00 – 331,50	
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	245,00 – 265,00	247,00 – 274,00	
Milchleistungsfutter 18 - III	x	225,00 – 245,00	223,00 – 252,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	212,00 – 259,00	238,00 – 264,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	255,00 – 325,00	269,00 – 307,50	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	240,00 – 300,00	255,00 – 288,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	235,00 – 275,00	239,00 – 278,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	367,50 – 420,00	312,00 – 375,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	315,00 – 380,00	323,00 – 417,50	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	300,00 – 390,00	340,00 – 379,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	280,00 – 330,00	287,00 – 405,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	240,00 – 280,00	242,00 – 390,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	279,00 – 330,00	321,00 – 350,00	
0,38 % Methionin	o	495,00 – 624,30	-	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	322,00 – 330,00	335,00 – 352,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	315,00 – 350,00	315,00 – 336,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	310,00 – 330,00	310,00 – 332,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	340,00 – 391,00	335,00 – 369,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	355,00 – 410,00	363,00 – 395,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	460,00 – 564,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	233,00 – 270,00	208,00 – 260,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	180,00 – 220,00	-	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	265,00 – 315,00	-	

**Raufutter** - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		175,00 – 200,00	144,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		140,00 – 175,00	140,00 – 160,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		140,00 – 190,00	150,00 – 180,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 125,00	110,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		85,00 – 100,00	80,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		70,00 – 105,00	90,00 – 120,00

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 5. Januar 2016		
Rheinland - Pfalz vom: 04.01. – 10.01.16			Hessen vom: 28.12. – 03.01.16		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
<b>aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.</b>					Gewichts-klasse		
XL	13,08 – 16,55	13,99	-	17,00	€/100 St.	€/100 St.	
L	8,95 – 13,55	10,48	-	14,50	<b>22.12.2015</b>	<b>15.12.2015</b>	
M	8,38 – 12,75	9,52	-	12,00	XL	18,00	18,00
S	-	7,00	-	-	L	12,50	12,50
<b>aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.</b>					M	12,00	12,00
XL	16,20 – 20,00	18,53	14,50 – 22,80	16,71	S	9,00	9,00
L	12,65 – 16,00	13,72	8,50 – 18,50	13,42	Tendenz:	freundlich	freundlicher
M	10,40 – 14,00	12,63	7,50 – 17,00	12,22	<b>Freilandhaltung</b>		
S	9,70 – 11,00	9,97	6,00 – 13,30	7,76	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
<b>aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.</b>					<b>22.12.2015</b>	<b>15.12.2015</b>	
XL	21,00 – 29,00	25,00	19,00 – 28,00	23,09	XL	20,00	20,00
L	18,00 – 25,00	22,00	16,00 – 25,00	20,64	L	16,00	16,00
M	14,00 – 22,00	19,00	14,00 – 23,00	18,27	M	15,50	15,50
S	10,00 – 15,00	13,00	10,00 – 17,00	12,67	S	12,50	12,50
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Tendenz: freundlich freundlicher		
					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt  
Zeitraum: 11.01. – 17.01.16

<b>Ferkel</b> , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	<b>39,06</b>
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	<b>1,30</b>
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	<b>0,50</b>
<b>Jungsaunen</b> , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	<b>216,25</b>
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>	Notierung
Hohenlohe und Ober-schwaben	in €/St. Spanne	04.01.2016 Tendenz Folgewoche
200 Gruppe <sup>2)</sup>	33,00 – 39,00	<b>36,30</b> + 1,00
<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof		
<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter		
Mehrgewicht: + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	<b>04.01. – 10.01.16</b>
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	<b>44,00</b>
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	<b>1,28</b>
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

## Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum:	<b>28.12. – 03.01.16</b>
<b>305,00 – 312,00 €/Tier</b>	<b>Median: 308,50</b>
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: JSR, BHZP-RLP/He., PIC, TOPIGS, ADN	

## Wareterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 04.01.2016			
<b>Schlachtschweine:</b> 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Feb 16	0	<b>1,36</b>	1,36
Mär 16	0	<b>1,40</b>	1,40
Apr 16	0	<b>1,40</b>	1,40
Mai 16	0	<b>1,40</b>	1,40
Jun 16	0	<b>1,40</b>	1,40
<b>Ferkel;</b> 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Feb 16	0	<b>44,00</b>	44,00
Mär 16	0	<b>44,00</b>	44,00
Apr 16	0	<b>44,00</b>	44,00
Mai 16	0	<b>44,00</b>	44,00
Jun 16	0	<b>44,00</b>	44,00
Quelle: Eurex Leipzig			

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	28.12. – 03.01.16		05.01.2016		05.01.2016	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Äpfel (kg)</b>						
Braeburn	–	–	–	–	1,90	1,90
Elstar	–	–	–	–	2,02	2,00
Jonagold	–	–	–	–	1,75	1,75
Boskoop	–	–	–	–	1,65	1,65
Cox Orange	–	–	–	–	2,10	2,10
Gala	–	–	–	–	1,85	1,85
<b>Birnen (kg)</b>						
Alexander Lucas	0,89	–	–	–	2,55	2,55
Conference	0,80	–	–	–	2,80	2,80
Abate Fetel	0,80	–	–	–	2,95	2,91
<b>Gemüse und Salat</b>						
Eissalat (Stk)	–	–	–	–	1,67	1,65
Endiviensalat (Stk)	–	–	–	–	1,55	1,51
Chicoree (kg)	–	–	–	–	4,58	4,58
Eichblattsalat (Stk)	–	–	–	–	1,08	1,13
Kopfsalat (Stk)	0,69	–	–	–	1,17	1,16
Rosenkohl (kg)	1,11	–	3,50	–	3,95	3,95
Wirsing (kg)	–	–	1,20	1,20	1,28	1,35
Grünkohl (kg)	–	–	3,50	3,50	2,50	2,50
Schlangengurken (Stk)	–	–	–	–	1,03	1,03
Paprika rot (kg)	–	–	–	–	3,35	3,31
Rispen Tomaten (kg)	1,63	–	–	–	2,93	3,03
Blumenkohl (Stk)	0,95	–	–	–	1,50	1,13
Rotkohl (kg)	–	–	1,17	1,17	1,26	1,26
Weißkohl (kg)	–	–	1,10	1,10	1,02	1,02
Fenchel (kg)	–	–	–	–	1,78	1,85
Möhren gew. (kg)	0,57	–	0,98	0,98	1,36	1,24
Knollensellerie (Stk)	–	–	1,55	–	1,69	1,65
Porree (kg)	0,84	–	2,33	2,33	2,07	2,08
Zwiebeln (Bd)	0,41	–	1,30	1,30	1,31	1,31
Zuckerhut (kg)	–	–	–	–	2,30	2,30
Postelein (kg)	–	–	–	–	10,23	10,23
Champignons (kg)	–	–	–	–	5,93	6,28
Kräuterseitlinge (kg)	–	–	–	–	13,72	13,28
Petersilie kraus (Bd)	–	–	0,75	–	0,92	0,94
Schnittlauch (Bd)	–	–	–	–	1,10	1,23
Mischkräuter (Bd)	–	–	–	–	1,10	0,99

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	05.01.2016	
Produkte	von - bis	Ø
Endiviensalat (Stk)	2,29 – 2,89	2,59
Bataviasalat (Stk)	1,99 – 2,33	2,17
Chicoree (kg)	8,95 – 9,95	9,47
Eichblattsalat (Stk)	1,99 – 2,65	2,29
Eisbergsalat (Stk)	–	2,39
Kopfsalat (Stk)	1,99 – 2,65	2,29
Mangold (kg)	2,99 – 4,25	3,74
Radicchio (kg)	6,70 – 6,99	6,85
Spinat gew. (kg)	6,89 – 8,99	7,94
Auberginen (kg)	5,59 – 6,95	6,13
Buschbohnen (kg)	8,95 – 9,85	9,40
Schlangengurken (Stk)	1,88 – 1,99	1,92
Paprika rot (kg)	4,29 – 7,95	6,62
Strauchtomaten (kg)	5,49 – 6,95	6,07
Zucchini grün (kg)	4,79 – 5,95	5,41
Blumenkohl (Stk)	2,49 – 3,95	3,23
Broccoli (kg)	4,19 – 5,29	4,86
Kohlrabi (Stk)	1,59 – 1,95	1,72
Rotkohl (kg)	2,19 – 2,95	2,58
Spitzkohl (kg)	1,80 – 2,60	2,20
Weißkohl (kg)	1,80 – 2,49	2,16
Wirsing (kg)	1,90 – 2,95	2,39
Fenchel (kg)	3,35 – 3,95	3,55
Radieschen (Bd)	1,79 – 2,50	2,08
Rettich weiß (Stk)	–	3,19
Rote Bete (kg)	2,09 – 2,95	2,43
Staudensellerie (Stk)	2,60 – 2,85	2,75
Knollensellerie (kg)	2,60 – 3,65	3,00
Steckrüben (kg)	1,99 – 2,85	2,48
Lauch (kg)	3,00 – 4,45	3,61
Zwiebeln gelb (kg)	1,99 – 2,95	2,35
Zwiebeln rot (kg)	2,49 – 3,65	3,02
Wurzelpetersilie (kg)	6,49 – 7,99	7,35
Schwarzwurzeln (kg)	6,49 – 6,69	6,59
Pastinaken (kg)	3,99 – 4,95	4,35
Meerrettich (kg)	2,49 – 14,95	13,71
Petersilie glatt (Bd)	1,49 – 1,75	1,62
Kresse (Schale)	0,85 – 1,45	1,07
Rosmarin (Bd)	–	1,88
Schnittlauch (Bd)	–	1,89
Walnüsse (kg)	9,59 – 12,50	11,03

Quelle: LLH Kassel

## Speisekartoffeln



05.01.2016		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	20,00	24,00	20,00 – 26,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	18,00	22,00	18,00 – 22,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	56,00 – 80,00	60,00 – 96,00	56,00 – 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	56,00 – 80,00	60,00 – 96,00	64,00 – 80,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	70,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	70,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	24,00 – 44,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	27,00 – 34,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	50,00 – 125,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	46,00 – 125,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 04.01.2016			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg			
Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis			
Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 16	57	147,00	145,00
Jun 16	3	162,00	161,00
Nov 16	0	101,00	101,00

Quelle: Eurex Leipzig

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 05.01.2016	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	26,60 – 28,50	25,50 – 26,50	26,50 – 28,50	25,50 – 26,50
Harnstoff 46 % N, gekörnt	32,00 – 35,50	30,00 – 35,50	32,00 – 37,90	30,50 – 34,20
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	31,00 – 33,10	30,50 – 32,00
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	23,00 – 25,00	20,15 – 23,00	22,50 – 25,70	20,50 – 24,70
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	49,70 – 51,50	49,00 – 50,00	48,00 – 53,50	47,00 – 50,30
Triple-Phosphat 46 % P2O5	43,00 – 44,20	43,00 – 43,00	42,90 – 45,10	38,50 – 43,10
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	26,45 – 28,80	25,60 – 26,50	27,50 – 29,30	26,00 – 26,90
60er Kali 60 % K2O	35,50	34,00	35,20 – 37,10	32,90 – 37,00
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	14,80 – 15,00	12,80 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	42,80	40,80	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	23,00 – 25,30	22,00 – 22,30	23,00 – 26,50	21,00 – 25,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	29,20 – 31,00	27,60 – 29,40	28,50 – 30,50	27,50 – 29,90
Alzon, 46 % N	38,80 – 39,50	37,00 – 37,00	38,95 – 39,60	37,20 – 37,50
Entec, 26 % N	–	–	33,40 – 34,50	31,80 – 32,50
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,30 – 2,50	1,95 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	35,50	34,00	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	34,65	33,15	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	37,50	35,50	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	36,90 – 37,70	35,50 – 37,00	38,50 – 39,00	35,50 – 37,50

Nach dem Jahreswechsel bleibt es zunächst ruhig am Düngemarkt. Nur allmählich dürfte mit einer Belebung zu rechnen sein. Teilweise befindet sich der Landhandel - aber auch die Landwirtschaft - in dieser Woche noch in Betriebsferien. Immerhin wird von einigen Händlern kontrahierte Ware ausgeliefert. Es dürfte durchaus noch Bedarf an Dünger bestehen. Bis dato waren die Landwirte tendenziell eher zurückhaltend mit dem Kauf von Betriebsmitteln. Zudem sorgte der Preisdruck auf Produkte wie Getreide, Fleisch und Milch für eine verhaltene Kaufbereitschaft. Stickstoff für die erste Gabe wurde jedoch bereits vom Großteil der Betriebe gekauft. Gegenüber dem letzten Bericht bleiben die Preise fast unverändert. Harnstoff von internationalen Herstellern lässt sich nochmals günstiger beziehen. Bei steigendem Bedarf und eventuell begrenztem Angebot (noch wurde auch beim Handel noch nicht viel eingelagert) könnten die Kurse im Frühjahr auch ansteigen.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen